



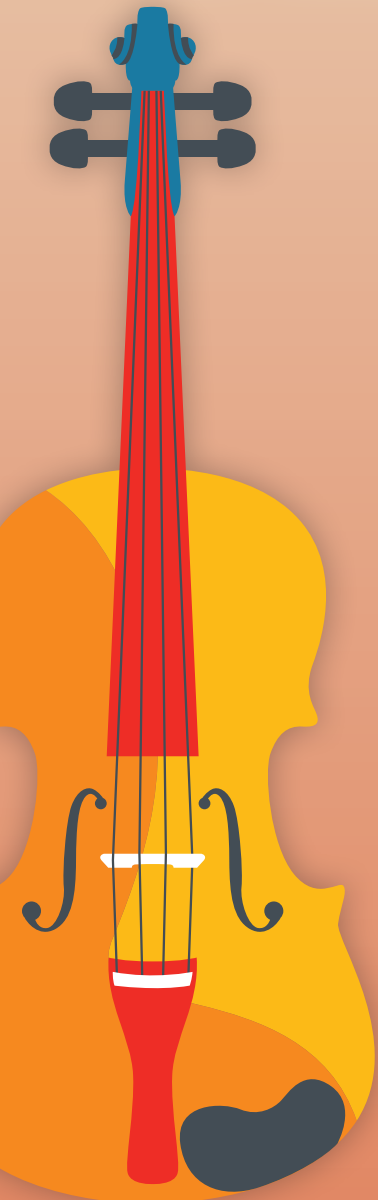
herzenssache
HILFT KINDERN

MUSIK macht MENSCHEN

PROJEKTBERICHT

2021

*Kostenloser Musikunterricht
für benachteiligte Kinder*



MUSIK macht MENSCHEN

Unser Projekt **MUSIK MACHT MENSCHEN** wird von der **Herzenssache e.V.** gefördert und zeichnet sich dadurch aus, dass Kindern aus sozial schwachen und bildungsfernen Familien der **Zugang zu einem Musikinstrument ermöglicht wird.** Denn gerade diese Kinder werden aufgrund der mangelhaften musikalischen Schulbildung gänzlich unbefriedigend gefördert. Die Kluft zu den Familien, die sich eigenständig um Musikunterricht bemühen und ihren Kindern zuteilwerden lassen können, ist eklatant. Aus diesem Grund fördert die **Herzenssache e.V.** mit der **STIFTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH** das Projekt **MUSIK MACHT MENSCHEN** die instrumentale Vielfalt wieder nach Baden-Württembergs einziehen lassen. Das Projekt ist vorerst auf die Dauer von drei Jahren angelegt.

Zum Projektende können alle mitmachenden **Kinder und ihre Familien an einer großen öffentlichen Abschlussfeier teilnehmen** und musizieren.

Genau für dieses öffentlichkeitswirksame Event wird Christoph Sonntag Schluss des Projektes wird ein großes Abschlusskonzert, an dem die Kinder ihr erlerntes zeigen können.



Projekt-Interview

Wie kam es zu dieser Idee, Herr Sonntag?

Das Projekt schlummerte schon länger bei uns in der Schublade und hätte auch schon viel früher starten sollen, aber dann kam Corona dazwischen. Unser Projekt ist gerade jetzt umso wichtiger, da die Corona-Krise laut COPSY-Studie sozial benachteiligte Kinder besonders stark belastet und psychische Auffälligkeiten zunehmen. Daher sind wir froh, dass wir das Projekt trotzdem seit Mai 2021 unter all den widrigen Umständen erfolgreich durchführen dürfen. Was uns außerdem wahnsinnig freut: das Projekt wird von Herzenssache e.V. langfristig und nachhaltig auf die Dauer von drei Jahren gefördert, wir können also zusammen einiges erreichen.



Bewerben können sich also Kinder und Jugendliche aller Altersklassen?

Ja genau, wir richten unseren Aufruf aber speziell an diejenigen, die sich solch einen Unterricht nicht leisten können. Sozial benachteiligte Kinder können sich für diesen Unterricht bewerben. Wir sorgen dann für die Förderung und ermöglichen den Kindern Musik- oder Tanzunterricht. Wir bieten online Tanz-Unterricht sowie Gitarre, Flöten Klavier und Geigenunterricht online oder live, je nach aktueller Lage. Wer also jemanden kennt, der jemanden kennt, einfach bei unserer Stipftung melden.

Wo findet der Unterricht statt?

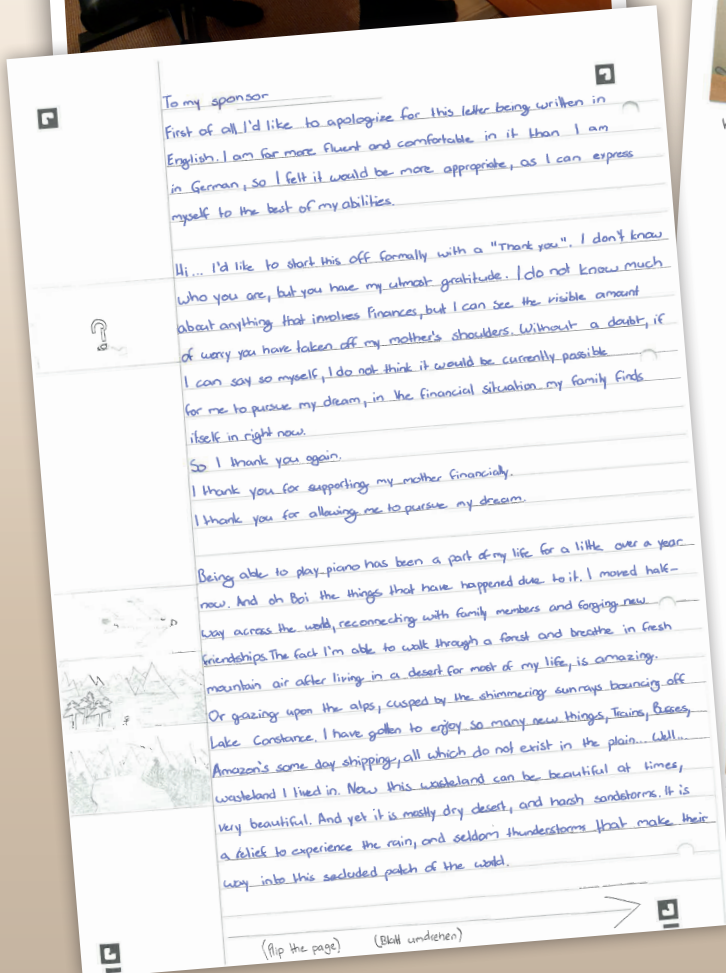
Wir haben MusiklehrerInnen gefunden, die flexibel online wie auch mobil den Unterricht gestalten werden. Zudem stelle ich meinen Theaterkeller als Proberaum für Präsenzunterricht gerne zur Verfügung. Dieser wurde vor kurzem corona-konform auf den neusten Stand der Technik gebracht, mit einer Luftaustauschanlage und zusätzlich einem zertifizierten Entkeimungsgerät, welches auf Klinikniveau arbeitet: Die Sicherheit der Kinder hat höchste Priorität.

Taktvolle MITWIRKUNG der



Chris

16 Jahre, kommt aus Namibia und lebt seit einem Monat alleine in Deutschland. Sein großer Wunsch ist es, Klavier zu studieren, und darauf möchte er sich mit ganzer Kraft konzentrieren. Seine Mutter kommt aus Deutschland und lebt momentan noch mit ihrem Mann (Südafrikaner) und Chris jüngerem Bruder in Namibia. Die finanziellen Mittel der Familie sind sehr begrenzt, aber trotzdem setzen sie alles daran, dass Chris diese Chance bekommt.



Vorbereitung zum ersten Treffen mit Jörg

Den Förderern von

Chris Callard:

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen

Sie Chris, an der hochprofessionellen J.E.S.-Musik-Akademie in der Prof.-Klasse bei Jörg, Eva und Susanne ausgebildet zu werden. Im Namen unserer Familie danke ich Ihnen hierfür sehr!

Chris kann seinen Herzensweg, den zum Pianisten, gehen. Was mehr kann einem Menschen ermöglicht werden...

In tiefster Dankbarkeit und großem Respekt für Ihre Gabe durch die Stiftung,



Die Wüste bei unserer Heimatstadt Swakopmund

Ihre
Susan Callard
mit
Familie

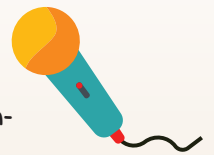
Oktober 2021

Taktvolle MITWIRKUNG der



Ariana

12 Jahre, singt für ihr Leben gerne und möchte später etwas mit Musik machen - das hat sie uns von Anfang an genau so gesagt. Ihre Eltern stammen beide aus Rumänien und haben sich in den letzten Jahren in Deutschland ihr neues Zuhause aufgebaut. Sie haben noch zwei weitere Kinder und trotzdem engagieren sie sich sehr dafür, dass Ariana ihren Weg gehen kann, auch wenn es manchmal finanziell etwas schwierig wird.



Luca

12 Jahre, Eltern kommen ursprünglich aus Rumänien. Er ist in Deutschland aufgewachsen und hat viele Begabungen: Er macht viel Sport und liebt es, Klavier zu spielen und zu singen. Eine weitere große Begabung ist bei ihm das Tanzen. Er wünscht sich schon lange, eine intensive musikalische Ausbildung zu bekommen. Leider war das aus finanziellen Gründen bis jetzt nur bedingt möglich.



Joel

12 Jahre, ist ein Waisenkind, kommt ursprünglich aus Vietnam und wurde von einer oberschwäbischen Familie aufgenommen. Er hat autistische Züge und geht auf die Förderschule in Kisslegg. Joels großer Traum ist es Klavierspielen zu lernen. In seiner Familie steht ein altes Instrument, allerdings haben die Zieheltern keine finanzielle Mittel Joel Klavierunterricht zu ermöglichen.

Peace

5 Jahre, kommt aus Nigeria und liebt Singen und Tanzen. Sie ist noch nicht lange hier bei uns in Deutschland, und ihre Familie hat keine finanziellen Mittel, ihr diesen Wunsch zu erfüllen. Sie ist ein sehr begabtes kleines Mädchen, welches jetzt schon zeigt, dass sie einen besonderen Willen besitzt.

Taktvolle MITWIRKUNG der



Mit der **Schillerschule in Backnang**, Frau Simone Otterbach, die Schulleiterin und Herrn Michael Unger, der Leiter der Musikschule in Backnang, haben wir engagierte Pädagogen gefunden, die uns in unserem Projekt unterstützen.

Seit Mitte Januar unterrichten wir dort **80 Kinder mit den Instrumenten Violine, Klavier und Blasinstrumenten**. So haben wir in den Monaten Januar, Februar und März insgesamt 80 benachteiligte Kinder erreicht und Ihnen den Wunsch des Erlernen eines Instrumentes erfüllen können. Die Freude der Kinder ist groß.



MUSIZIEREN HAT VIELE POSITIVE AUSWIRKUNGEN, ES FÖRDERT U.Ä. DEN SPRÄCHERWERB UND WIRKT SICH POSITIV AUF WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT AUS.

BERTELSMANN-STUDIE 2015

Taktvolle MITWIRKUNG durch den



Noah

10 Jahre, kommt aus Murrhardt und möchte gerne Tenorhorn lernen. Seine Mutter ist alleinerziehend und kann sich daher nur schwer den Musikunterricht leisten.

Mohsen

10 Jahre, kommt aus Murrhardt und möchte gerne Klarinette lernen. Seine Familie musste aus Afghanistan flüchten und wir sind sehr froh Mohsen seinen Wunsch erfüllen zu können und ihm den Klarinettenunterricht mit der Herzenssache ermöglichen zu können. Unser Ziel ist, in Backnang mit unserem Unterricht fortzuführen und möglicherweise noch weitere benachteiligte Kinder in den Unterricht zu bringen.



Setara

7 Jahre, kam 2016 zusammen mit Ihrer Mutter aus Afghanistan nach Deutschland. Ihr Vater ist bereits in Afghanistan verstorben und die Mutter nun alleinerziehend. Zuerst erhielten sie Unterkunft in Heidelberg. Mit viel Glück bekamen sie eine schöne Wohnung in Murrhardt, hat Glück mit Ihrem Vermieter, "mein halber Opa" Setara über ihn. Und sie liebt die Kartoffeln in nem Garten. Was sie auch sehr liebt, wenn gleich beim Vorspielen noch sehr schüchtern, ist Flöte spielen. Dies bereitet ihr viel Freude und sie möchte unbedingt weiter üben und sehr gut darin werden. der Schule kommt der Musikunterricht ihrer Meinung nach zu kurz. Somit hat ihre Mutter bei der örtlichen Musikschule im Gruppenunterricht angemeldet. Die monatlichen Kosten sind für die junge Mutter aber nur sehr schwer aufzubringen, da sie sich gerade in einer Ausbildung zur zahnmedizinischen Assistentin befindet.



Taktvolle MITWIRKUNG

durch

CHRISTOPH SONNTAGS
THEATER
im Geiger



Massa
8 Jahre



Mizuki Ikeya



**EIN MUSIKINSTRUMENT IST DER
BESTE KATALYSATOR DEN ES GIBT.
ES ABSORBIERT DESTRUKTIVE
SCHWINGUNGEN UND SETZT
PRODUKTIVE, KREATIVE UND
POSITIVE ENERGIEN FREI.**

REDAKTION WAIBLINGEN
 TELEFON 07151 566-576
 FAX 07151 566-402
 E-MAIL waiblingen@zvw.de
 ONLINE www.waiblinger-kreiszeitung.de

B 1
 Nummer 143 – WNS1
 Freitag, 25. Juni 2021

Waiblingen

Altstadtfest verbindet, was vielen fehlt

Waiblingens beliebtes Straßenfest fällt schon zum zweiten Mal aus – so ergeht es Vertretern von Vereinen, Stadt und Anwohnern

Kostenloser Musikunterricht

Sonntag-Stiftung fördert Kinder

Waiblingen/Stuttgart.

Kostenlosen Musikunterricht für 250 benachteiligte Kinder will die Stiftung von Kabarettist Christoph Sonntag im Rahmen seines Projekts „Musik.Macht.Menschen“ im Zeitraum von drei Jahren ermöglichen. Familien, die sich Musikunterricht nicht leisten können, können sich bei der Stiftung bewerben.

Gefördert wird das von der „Herzenssache“ der Kinderhilfsaktion des Rundfunkers SWR, in die Stiftung Christoph Sonntag“ mitgeteilt hat. „Kindern aus sozial schwachen und bildungsfernen Familien soll so der Zugang zu einem Musikinstrument ermöglicht werden“, heißt es von der Stiftung. „Denn gerade diese Kinder haben nur musikalische Schulbildung, die Kluft zu den Familien, die sich eigenständig um Musikunterricht bemühen und ihren Kindern zuteilwerden lassen können, ist eklatant. Das wollen wir ändern.“

Musizieren wirkt sich laut der Stiftung positiv auf den Spracherwerb, die kognitiven Fähigkeiten, das Wohlbefinden und die Lebensqualität von Kindern aus. Doch zu wenige Kinder hätten die Möglichkeiten dazu.

Zum Projektende können laut der Stiftung dann alle Kinder und Jugendlichen und ihre Familien an einer großen öffentlichen Abschlussfeier teilnehmen und musizieren. Die „Stiftung Christoph Sonntag“ werde ein großes Abschlusskonzert veranstalten, an dem die Kinder ihr Erlerntes zeigen können.

Sonntag stellt Kellerraum

„Sozial benachteiligte Kinder können sich für diesen Unterricht bewerben. Wir sorgen dann für die Förderung und ermöglichen den Kindern Musik- oder Tanzunterricht. Wir bieten online Tanz-Unterricht sowie Gitarre-, Flöten-, Klavier- und Geigenunterricht online oder live, je nach aktueller Lage“, so Christoph Sonntag in der Pressemitteilung. „Wir haben Musiklehrer/-innen gefunden, die flexibel online wie auch mobil den Unterricht gestalten werden und musizieren. Die „Stiftung Christoph Sonntag“ werde ein großes Abschlusskonzert veranstalten, an dem die Kinder ihr Erlerntes zeigen können.“

Kompakt

Lkw beschädigt Auto: Zeugen gesucht

Waiblingen. Ein bislang unbekannter Lkw-Fahrer ist am Mittwoch gegen 11.15 Uhr die Ludwigsburger Straße entlanggefahren und hat hierbei laut Polizei mit seinem Fahrzeug einen geparkten Mercedes beschädigt. Anschließend entfernte er sich unerlaubt vom Unfallort. Laut Zeugenaussagen soll es sich um einen blauen Lkw mit Anhänger und tschechischer Zulassung gehandelt haben. Hinweise auf den Verursacher nimmt das Polizeirevier Waiblingen unter der Telefonnummer ☎ 0 71 51/95 04 22 entgegen.

„Immerfort“-Theater abgesagt

Waiblingen. Im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums des „Jungen Büste“ sollte im Bürgerzentrum am Dienstag, 6. Juli, die Inszenierung „Immerfort in einem Wort“ als Kindergarten- und Schulveranstaltung zur Aufführung kommen. Nun hat die Stadtverwaltung ohne Angaben näherer Gründe mitgeteilt: „Mit großem Bedauern muss die Veranstaltung abgesagt werden.“ Gruppen, die Karten für das Stück reserviert hatten, werden laut der Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement der Stadt direkt benachrichtigt. Zuvor war bereits die Theaterveranstaltung „Satelliten am Nachthimmel“ für Schulklassen am 29. Juni abgesagt worden.

Repair-Café im Karo am 17. Juli

Waiblingen. Während des Corona-Lockdowns konnte das Repair-Café im Familienzentrum Karo nicht stattfinden. Nun ist es laut FBS wieder möglich: am Samstag, 17. Juli, von 10 bis 13 Uhr. Wer dort zusammen mit den Ehrenamtlichen etwas reparieren will, muss sich anmelden unter: repaircafe.waiblingen@gmail.com oder (nur wenn nicht per E-Mail möglich) unter 01 57/37 30 95 von Montag bis Freitag zwischen 17 und 19 Uhr.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
 DIANA FEUERSTEIN

Waiblingen.

Exakt um 18.45 Uhr werden Bläser des Städtischen Orchesters an diesem Freitag auf dem Hochwachturm in Waiblingen stehen und ein kleines Konzert geben. Normalerweise wird damit die Eröffnung des Altstadtfests eingeleitet, doch coronabedingt fällt das Fest in diesem Jahr nun schon zum zweiten Mal aus. Vertreter von Städtischem Orchester, Feuerwehr oder VfL erzählen, wie es ihnen ergangen ist und was sie mit dem Altstadtfest verbindet.

„Das Altstadtfest ist eine Institution für jeden hier in Waiblingen“, sagt Alexander Braun vom Städtischem Orchester. Das Städtische Orchester sei von der ersten Stunde an stets dabei. „Wir haben das Fest aber nicht ganz begraben“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Nicht nur, dass Bläser am Freitagabend vom Hochwachturm aus an die Eröffnung erinnern, ein Ensemble des Hauptorchesters wird am Sonntag im evangelischen Gottesdienst in der Michaelskirche spielen, wie es das Orchester sonst auch tut.

Drei Tage lang bespielen die Waiblinger Musiker zusammen mit Gastkapellen den Elisabeth-und-Hermann-Zeller-Platz und sorgen dort auch für die Bewirtung. Hierdurch erfolgt ein Austausch, „was auch schön und eine Bereicherung ist“, so Braun. Wenn er an die vielen Jahre zurückdenkt, Alexander Braun ist seit dem Alter von fünf Jahren mit von der Partie, bleiben ihm etwa der Sturm im Jahr 2012 in Erinnerung, aber auch Besucher aus den Partnerstädten, wie etwa Fahnenchwinger aus Jesi. „So etwas ist toll“, sagt er. „Wir wünschen uns, dass es im nächsten Jahr weitergeht!“

Feuerwehr Waiblingen: Online-Grillen statt Altstadtfest

„Es ist eine komische Erfahrung, dass das Altstadtfest nun schon zum zweiten Mal abgebrochen wird“, sagt der stellvertretende Abteilungscommandant der Feuerwehr Waiblingen, Marc Seize. Er ist seit vielen Jahren rund um die Uhr dabei, wenn die Feuerwehr ihre verschiedenen Stände auf dem Rathausvorplatz aufbaut, wenn es darum geht, Musiker, die dort auftreten, gemeinsam mit dem FSV zu organisieren und die Kasse zu machen. Findet Waiblingens Straßenfest im kommenden Jahr statt, hatte man zwei Jahre keinen Kontakt – auch nicht zu den Lieferanten. „Ich hoffe, dass die uns bis dahin nicht vergessen haben“, sagt er. „Das Altstadtfest verbindet – das fehlt einem!“

Dieses fehlende Element mache sich auch in der Abteilung der Feuerwehr bemerkbar. Hinzu kommt, dass man viele Kollegen lange Zeit nicht mehr gesehen hat, da die Waiblinger Wehr in Züge eingeteilt wurde, um Kontakte einzuschränken. Deshalb liex-Grillen für den Samstag, für welches jedes Mitglied ein Altstadtfestpaket mit Würsten erhält. „Die Resonanz ist groß“, freut sich Marc Seize. „Viele machen mit.“ Einer der regelmäßig auf dem Rathausvorplatz auftritt, ist der Waiblinger Musiker John Noville – oftmals mit der Band



Der Waiblinger Musiker John Noville 2018 beim Altstadtfest mit der Band Rosa Fussel, zu welcher er einst selbst gehört hat.

Archivfoto: Habermann

Rosa Fussel, welcher er viele Jahre angehört. Mitte der Achtzigerjahre war er zum ersten Mal beim Waiblinger Straßenfest dabei. Für ihn transportierte dies ein Stück Heimat. Die Stimmung war ähnlich, wie es von Barbados her kannte, wo er aufgewachsen ist, „nur der Strand fehlte“, sagt er und lacht. Er lernte Leute aus ganz Deutschland kennen, knüpfte Kontakte. Die ausgelassene Stimmung habe oft lange angehalten, auch als das Fest vorbei war. Am Wochenende wird John Noville in die Backstage aufzutreten. „Das Altstadtfest wäre mir lieber gewesen“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

VfL hätte in diesem Jahr nicht genug Helfer für den Festbetrieb gehabt

Jochen Griesmeier vom VfL Waiblingen sieht die Absage des Altstadtfests mit einem weinenden und auch mit einem lachenden Gesicht ein. „Natürlich finde ich es schade, wie es viele andere auch. Aber andererseits hätte er auch nicht gewusst, wie es hätte stemmen sollen. Viele der rund 300 notwendigen Helfer hätten schon im Frühjahr signalisiert, dass sie Menschenansammlungen im Moment noch meiden wollen. Eine Prognose wäre schwierig gewesen, ob es wieder gelinge, ausreichend Helfer zu organisieren. Erfahrungsgemäß hatten in der Vergangenheit zu den entscheidenden Zeiten Leute gefehlt, weil der eine oder andere vorhergesehen ausgefallen war. Für die Vielzahl der Stände,



Städtisches Orchester 2019: Musiker bespielen stets den Zeller-Platz.

Archivfoto: Palmizi

welche der Sportverein auf dem Marktplatz aufbaut und bewirbt, braucht es bis zu drei Abteilungen. Wenn aber Helfer einer Schicht am Stand mitsingen oder Leute auf den Tischen stehen, weil man, das Programm kommt an. „Das ist ein schönes Gefühl“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Jochen Griesmeier. Schön sei auch der Seniorenstammtisch am Sonntagvormittag. Die Leute sehe man das ganze Jahr nicht. Marco Weigel ist ebenfalls im Vorstand des VfL und springt laut Jochen Griesmeier dort ein, wo es brennt. Im Normalfall sei er von Freitag bis Sonntag im Dauereinsatz. Was er toll findet, dass so viele Leute ehrenamtlich anpacken, der Austausch und das gegenseitige Aushelfen zwischen den Vereinen auch so gut funktioniert. Das sei etwas Besonderes, so Weigel.

Unwetter von 2012 bleibt vielen in Erinnerung

Vielen ist das Unwetter von 2012 noch in Erinnerung, als ein Orkan über das Altstadtfest fegte und ein Baum auf dem Rathausplatz auf ein Zeit gekippt war, wodurch sieben Menschen verletzt wurden. Zelte wurden von Helfern krampfhaft festgehalten, damit sie nicht vom Sturm weggeblieben wurden. „Das Sicherheitskonzept ist in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut worden“, sagt Werner Nußbaum, der bis vor kurzem Leiter des Ordnungsamts war und nun quasi im Ruhestand ist. Es wurde eine Koordinierungsstelle gegründet, so dass die

Kontaktwege zwischen Einsatzkräften im Ernstfall kurz sind. Damals war das Mobilfunknetz überlastet, weshalb man sich nun über Funk kontaktiert. Außerdem wurden Fluchtrouten eingerichtet wie der Schlosskeller in der Altstadt oder das Bürgerzentrum für Gäste rund ums Stauferspektakel auf der Brühlwiese. „Es ist ein großes Fest, das man mit einer großen Spannung erwartet, und man hofft, dass es gut durchgeführt wird“, so Nußbaum.

Das Altstadtfest bietet viele unterschiedliche Aspekte: das Fest der Vereine in der Innenstadt, die Erlernisse mit dem Mitmachprogramm für Kinder und das Stauferspektakel mit seinem Mittelaltermarkt. Auch im Ruhestand würde er das beliebte Straßenfest besuchen, aber zu Zeiten, „wenn es etwas ruhiger ist“.

An den Orkan 2012 erinnert sich auch Tanja Arnold, Frau des Friseurmeisters Björn Arnold, der seinen Salon in der Langen Straße hat. Spontan haben sie damals die Ladentür aufgeschlossen, um sich mit Freunden in Sicherheit zu bringen. Auch fremde Leute seien dabei gewesen. „Es war eine lustige Stimmung“, sagt sie, „obwohl die Lage ernst war!“

So schön das Altstadtfest auch immer ist. Sie ist auch froh darüber, dass sie nun schon zum zweiten Mal keinen Unrat oder Hinterlassenschaften am Fenster und vor dem Haus zu wegräumen oder wegwischen muss. Es habe auch was für sich, wenn man am letzten Juni-Wochenende abends das Fenster öffnet und es nicht nach Grillwurst im ganzen Haus riecht, sagt sie und lacht.



Stauferspektakel auf der Brühlwiese 2019.

Archivfoto: Palmizi



Altstadtfest 2017: Ausgelassene Stimmung auf dem Marktplatz.

Archivfoto: Schneider



Ein Orkan riss beim Altstadtfest 2012 Zelte und einen Baum um.

Archivfoto: Habermann

Tanzen mit Kindern

MUSIK macht MENSCHEN 2022



Bereits sehr früh beginnen Kinder, oft von ganz alleine, sich zur Musik zu bewegen. Das beginnt mit Wippen, Wackeln, sich schütteln und drehen. Mit der Zeit wird dieser „Tanz“ immer bewusster - Kinder tanzen Bewegungen nach, die sie in Filmen sehen oder führen kleine Choreos auf, die sie sich selbst ausdenken. Diese tänzerischen Ausdrücke zu fördern ergibt aus vielerlei Hinsicht Sinn: **Tanzen ist eine gute Möglichkeit, um Fitness in den Alltag zu bringen - das gilt auch für Kinder.** Da die meisten sowieso einen großen Bewegungsdrang haben, kann Tanzen dafür ein tolles Ventil sein. Für die tägliche Bewegung ist somit automatisch gesorgt. Doch nicht nur das: Tanzen hat bei Kindern vor allem den Effekt, dass es das Körpergefühl steigert. Ihr Kind lernt so, seinen Körper zu kontrollieren, welche Grenzen dieser hat und wie sie ihn einsetzen können. Das sind völlig neue Erfahrungen, die durch das Tanzen spielerischerlernt werden und ein Leben lang profitabel sind.

Durch das Tanzen wird Ihr Kind eine bessere Koordination haben, Muskeln aufbauen, und auch das Gleichgewicht wird gefördert. Das alles ist eng mit den psychischen Vorteilen, wie einem gesteigerten Selbstbewusstsein, verbunden. Sie können das Tanzen Ihres Kindes spielerisch fördern, indem Sie es zu Hause einfach machen lassen, mittanzen und es verbal ermutigen. Ab einem gewissen Alter können Sie auch Tanzkurse in Betracht ziehen. Übrigens kann Tanzen auch Kindern mit Haltungsschwächen- und Schäden helfen. Vom Tanzen ist eigentlich kaum jemand ausgeschlossen!

Neben den körperlichen Vorteilen hat das Tanzen auch viele positive psychische Effekte. **Tanzen ist vor allem bei kleinen Kindern dazu da, Spaß zu haben und die Fantasie spielen zu lassen.** Später ergibt es jedoch durchaus Sinn, dies zu professionalisieren. Trotz allem sollten vor allem Erwachsene nicht vergessen, das Kinder aus Spaß tanzen! Perfektion hat hier noch keinen Platz. Ein Kind, das weiß, wie es seinen Körper gezielt einsetzen kann und weiß, dass es sich auf ihn verlassen kann, ist oftmals ein Kind, das Selbstbewusstsein und einen hohen Selbstwert verkörpert. Das stolze Gefühl, mit dem eigenen Körper etwas zu bewirken, hat wesentliche Einflüsse darauf, wie Kinder sich selbst wahrnehmen. Durch Musik und Tanzen wird zudem die Fantasie und Kreativität Ihres Kindes angeregt.

Während des Tanzens befinden sie sich oft in ihrer eigenen Welt. Das kann beispielsweise die Musikalität und das Rhythmusgefühl stärken. Sie lernen aber auch, Gefühle auszudrücken und damit umzugehen. **Tanzen fördert zudem das Lernen und die Konzentration Ihres Kindes.** Durch das Tanzen in Kursen lernen Kinder, aufmerksam zu sein. Das gemeinsame Tanzen mit anderen Kindern hilft außerdem dabei, soziale Kompetenzen zu entwickeln. Gleichzeitig schafft die außerschulische Bewegung wieder Platz für Konzentration in der Klasse. Auch lernerisch kann Tanzen eine Stütze sein: Mit dem Körper Buchstaben zu formen oder Zahlen zu hüpfen, hilft wesentlich bei der Gedächtnisbildung und dabei, theoretische Inputs besser zu verstehen und zu verarbeiten. Genau wie bei Erwachsenen auch, hilft es, Gelerntes körperlich und kreativ auszudrücken, um es zu verinnerlichen. Deshalb haben wir mit den Tanzpädagoginnen Andrea-Konstanze Dieterle und Sportstudentin Annelie Speckmaier versucht, Tanzgruppen mit benachteiligten Kindern zusammenzustellen. Leider ist uns im vergangenen Jahr immer Corona in die Quere gekommen, immer wieder war die Zusammenkunft der Kinder nicht möglich, zumal beim Tanzen die Infektionsgefahr sehr groß ist. Den Versuch, das Tanzen online anzubieten haben wir aufgearbeitet, dieser ist aber damals an den aktuellen Corona-Regelungen und dem Verbot gescheitert. Aber nun kann **ab Mai 2022** endlich gestartet werden:

Kreativer Kindertanz (4-5 Jahre)

Hip Hop Minis Basics (5-7 Jahre)

Jazz Dance Kids (6-8 Jahre)

Musical Jazz (7-10 Jahre)

Pro Kurs können 10 Kinder teilnehmen. Workshops werden jeweils über ganze Wochenenden angeboten.



MUSIK macht MENSCHEN

Herzlichen Dank für die Mitwirkung!



herzenssache
HILFT KINDERN

Vielen Dank an die Herzenssache,
ohne die all das nicht möglich wäre.